

Die **Nationale Stelle zur Verhütung von Folter** mit Sitz in Wiesbaden sucht für ihre Geschäftsstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**zwei Mitarbeiter/innen (w/m/d) der Geschäftsstelle
in Voll- oder Teilzeit**

Die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter ist Deutschlands unabhängige Einrichtung für die Wahrung menschenwürdiger Unterbringung und Behandlung im Freiheitsentzug nach dem Zusatzprotokoll zur UN-Antifolterkonvention.

Die Nationale Stelle besteht aus einer unabhängigen Expertenkommission, besetzt mit ehrenamtlichen Mitgliedern. Unterstützt werden die Mitglieder von einer hauptamtlichen, interdisziplinär besetzten Geschäftsstelle, die organisatorisch der Kriminologischen Zentralstelle angegliedert ist. Die Hauptaufgabe der Geschäftsstelle besteht in der inhaltlichen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung sowie der Begleitung von Besuchen an Orten der Freiheitsentziehung. Sie ist zudem zuständig für die Bearbeitung von Fragestellungen in allen Zuständigkeitsbereichen der Nationalen Stelle, wissenschaftliche Recherchen und Veröffentlichungen, die Verfolgung (inter-)nationaler Entwicklungen im Aufgabenbereich der Stelle, die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen, die Organisation von Veranstaltungen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit überdurchschnittlichen Hochschul- oder Fachhochschulabschlüssen und mit praktischen Erfahrungen aus dem für den Bereich Menschenrechte dienlichen Fachrichtungen wie Strafvollzug, Polizei, Altenpflege oder psychiatrische Pflege. Erforderlich sind Kenntnisse des internationalen Menschenrechtsschutzsystems sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu regelmäßigen mehrtägigen Dienstreisen. Erwartet werden Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Freude am Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in der nationalen und internationalen Menschenrechtsarbeit. Die Stelle ist in Voll- oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung richtet sich nach der entsprechenden Eingruppierung im öffentlichen Dienst, TVöD-Bund.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsort ist Wiesbaden.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte mit der Kennziffer **1131-20-I-M** bis zum **3. Januar 2021** per E-Mail in einem pdf-Dokument an die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Adolfsallee 59, 65185 Wiesbaden: bewerbung@nationale-stelle.de.